

Sambia - Zu Fuss in der Wildnis

13 Tage Reise / Teilnehmer



Highlights:

- Individualreise zum Wunschtermin
- Tierbeobachtungen zum Fuß
- Pirschfahrten im offenen Safarifahrzeug
- Nachpirschfahrten nach Sonnenuntergang

In Sambia sind durch die **Pirschfahrten in offenen Safarifahrzeugen** faszinierende Tierbeobachtungen möglich. Noch intensiver wird es durch **Wanderungen**, bei denen Sie den Tieren direkt gegenüberstehen können. In Begleitung eines erfahrenen Rangers gehen Sie zu Fuß auf Pirsch. Genießen Sie dabei die **Insekten** und **Vögel**, widmen Sie sich den **Pflanzen** und beobachten Sie **Affen, Antilopen, Giraffen** und vielleicht sogar **Büffel** und **Löwen**. Kaum ein Erlebnis bringt einem die afrikanische Natur so nahe wie das Durchwandern der Landschaft und das direkte **Beobachten der Tiere auf Augenhöhe**.

Abends sitzen Sie am knisternden Lagerfeuer und lauschen den Stimmen der Nacht. Dem Gesang der Nachtschwalben, dem Brüllen der Löwen und dem Lachen der Hyänen, das oft übertönt wird vom lauten Gurren der Flusspferde.

Programm

1. Tag: Abflug

Individueller Flug nach Sambia am Abend.

2. Tag: Lusaka- Süd-Luangwa-Nationalpark

Ankunft in Lusaka und Weiterflug nach Mfuwe. Sie werden erwartet und zur Lodge gefahren. Sollten Sie gegen Mittag ankommen, starten Sie am Nachmittag zur ersten Pirschfahrt in den Luangwa-Nationalpark. Dabei wird Ihnen die Tierdichte auffallen, die ihn auszeichnet. Bereits auf der Piste zum Parkeingang könnten Ihnen die seltenen Thornicraft-Giraffen begegnen, Im Park dann mächtige Elefanten, Gelbfuß-Moorantilopen, Ellipsenwasserböcke, Cookson-Gnus sowie Große Kudus.

Kafunta River Lodge (-/M/A)

3. - 4. Tag: Süd-Luangwa-Nationalpark

Tägliche Pirschfahrten in den Südluangwa-Nationalpark. Sie führen in die verschiedensten Gebiete des Schutzgebietes, in die Mopanewälder, zu versteckten Lagunen und entlang des Flussufers. Es gibt so viel zu entdecken, dass Sie bereits früh hinaus möchten. Daher werden bereits zum Sonnenaufgang Tee, Kaffee und Gebäck serviert. Auf der anschließenden Morgenpirsch folgen Sie kleinen Pisten und verweilen an Lagunen, um ans Wasser kommende Tiere zu beobachten. Die Ruhe, mit der sich die verschiedenen Tiere am Wasser abwechseln, ist sehr beeindruckend. Wenn die Sonne höher steht und es heiß wird, kehren Sie zum „Brunch“ zurück. Über Mittag können Sie ausruhen oder sich an den Tieren auf der Flussebene vor der Lodge erfreuen.

Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit zu einer weiteren Pirschfahrt. Wenn Sie mögen, können Sie diese direkt mit einer Nachtsafari verbinden. Bei dieser werden Sie von einem "Spotter" begleitet, der mit einem Suchscheinwerfer nachtaktive Tiere zeigt: Stachelschweine, Weißschwanzmangusten, Ginster- und Zibetkatzen sowie Leoparden.

Kafunta River Lodge (F/M/A)

5. Tag: Süd-Luangwa-Nationalpark - Robin's Private Reserve

Nach einer Morgenpirschfahrt und anschließendem Brunch fahren Sie heute durch farbenfrohe Dörfer zum nächsten Camp, das Sie zum Mittagessen erreichen. Von der Terrasse Ihrer komfortablen Unterkunft haben Sie wieder einen schönen Blick auf den Luangwa Fluss. Nach dem Mittagessen und einer kurzen Siesta starten Sie zur erneuten Pirschfahrt.

Nkwali Camp (F/M/A)

6. Tag: Robin's Private Reserve

Nach einem frühen gemütlichen Frühstück folgen Sie einer einfachen Piste bis zum Mobilen Camp am Mupamadzi River. Es ist bereits für Ihre Ankunft mit gut ausgestatteten begehbaren Zelten eingerichtet. Die Dusche befindet sich unter einem Baum und die Toilette befindet sich auf einem hölzernen Thron. Am Nachmittag starten Sie zur ersten Wanderung um das Camp und genießen danach einen Sundowner und das Abendessen im Freien unter den Sternen!

Mobile Walking Camp (F/M/A)

7. Tag: Robin's Private Reserve

Heute heißt es frühzeitig aufzustehen, denn zum Sonnenaufgang beginnt die Morgenwanderung. Sie erleben die Natur ungezähmt, das Terrain und die Lebensräume sind vielfältig, das Wild ist scheu und nicht an den Menschen gewöhnt. Daher werden Sie von einem erfahrenen Guide und einem bewaffneten Wildhüter ruhig und sicher geführt. Von der Ameise bis zum Büffel, vom Vogelneest bis zur Löwenjagd - Sie können viele Facetten des Busches kennen lernen. Während Sie unterwegs sind, wird das mobile Camp gepackt und zum nächsten Standort gebracht. Das Mittagessen steht bereit, wenn Sie es am späten Vormittag erreichen. Nach dem Mittagessen haben Sie wieder eine ausgiebige Siesta und starten am Nachmittag erneut zu einer Fusspirsch.

Mobile Walking Camp (F/M/A)

8. - 10. Tag: Robin's Private Reserve

An diesen drei Tagen sind Sie zu Fuß flussabwärts am Mupamadzi, einem Nebenfluss des Luangwa, auf Tierbeobachtung unterwegs und wechseln teilweise den Übernachtungsort, wobei das

Begleitteam für den Auf- und Abbau zuständig ist.

Mobile Walking Camp (F/M/A)

11. Tag: Bush Camp

Nach einem frühen Frühstück erfolgt der Transfer zur Luangwa-Flussübergang. Die Fahrt dorthin dauert 4 bis 5 Stunden. Ein Boot bringt Sie über den Fluss, gefolgt von kurzer Fahrt zum Tena Tena Camp. Dieses abgelegene und kleine Camp liegt innerhalb des Nationalparks und genießt eine atemberaubende Lage an einer weitläufigen Biegung des Luangwa-Flusses. Am Nachmittag sind Sie wieder auf Pirschfahrt unterwegs. Nach einem Sundowner bei dem Sie den Sonnenuntergang über dem Fluss beobachten, geht die Fahrt mit einem starken Scheinwerferlicht weiter. Sie werden Zeuge der nächtlichen Welt des Busches, von Eulen, Ginsterkatzen, jagenden Löwen und dem anmutigen Leoparden.

Tena Tena Camp (F/M/A)

12. Tag: Beginn des Rückflugs

Fahrt zum Flughafen von Mfuwe und Beginn Ihres Rückfluges via Lusaka nach Europa (F/-/-)

13. Tag: Ankunft

Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 1.600 pro Person.

Privatreise zum Wunschtermin

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
10.06.2024	20.09.2024	7.850 €	360 €	

Eingeschlossene Leistungen:

- 11 Tage Landprogramm
- 5 Übernachtungen in Doppelzimmern von Lodges & Camps
- 5 Übernachtungen in Doppelzelten mobiler Camps
- 10 Frühstück, 10 Mittagessen, 10 Abendessen
- Alle Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Exkursionen laut Programm
- Pirschfahrten in offenes Safarifahrzeugen
- English sprechende Betreuung

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Internationale Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Visumgebühren
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Optionale Exkursionen
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz COVID-19
- Eventuelle Kosten für Corona-Tests
- Persönliche Ausgaben

Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

Allgemeine Informationen zur Reise: Vorgesehene Unterkünfte

Kafunta River Lodge oder Nkwali Camp, Mobile Walking Camp, Tena Tena oder Nsefu Camp

Allgemeine Informationen zum Reiseland

AuswärtigeS Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Beste Reisezeit: Im März ist es warm und grün, der Wasserstand ist gut für Bootsfahrten. Von Mai bis August ist die kühlere Trockenzeit, in der im Juli und August die Tiere gut zu beobachten sind. September und Oktober sind die heißen Trockenmonate mit besten Tierbeobachtungsmöglichkeiten. Im November kann der Regen kommen, es kühlt etwas ab und erlaubt in den ersten zwei Wochen meist noch gute Tierbeobachtungen.

Einreise: EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen für die Einreise nach Sambia ein Visum. Sie können das Visum direkt bei der Einreise gegen Bezahlung erhalten. Besser ist es vorab online zu beantragen unter: evisa.zambiaimmigration.gov.zm

Flugdauer: 12 - 15 Stunden

Geld: Die Landeswährung heißt Kwatscha. 1 ZMW sind 100 Ngwee. USD können in Banken und Wechselstuben problemlos umgetauscht werden. Der EURO hat sich als Zahlungsmittel noch nicht überall durchgesetzt, wird aber in Lodges akzeptiert. American Express, teilweise auch Eurocard, MasterCard, Diners Club und Visa werden in großen Hotels und Restaurant akzeptiert, aber nicht in allen Lodges und Camps.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Klima: In Sambia gibt es drei Jahreszeiten: den kühlen, trockenen Winter von Mai bis August, die heiße Trockenzeit im September und Oktober und die heiße und schwüle Regenzeit von November bis April. Juli ist der kühlsste, Oktober der wärmste Monat.

Mobiltelefon: GSM 900. Roaming-Verträge bestehen mit Deutschland, Österreich und der Schweiz, fragen Sie ihren Provider.

Netzspannung: Die Netzspannung in den Hotels und Lodges beträgt 220-240 Volt, 50 Hz, und Sie benötigen einen Adapter für das dreipolige Steckersystem.

Ortszeit: Während unserer Sommerzeit besteht Zeitgleichheit, während unserer Winterzeit gilt + 1 Stunde.

Sprache: Die Amtssprache ist Englisch.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.